

Protokoll

ANWESEND:	39 Teilnehmende
MODERATION:	Kerstin Dietzinger
PROTOKOLL:	Alexandra Scherbel
TAGUNGSORT:	Digital
ZEITRAHMEN:	9:15 Uhr bis 17:22 Uhr
WAHLAUSSCHUSS:	Christina Eder, Marcus Kraus, Michael Hamm
TECHNIKBEAUFTRAGTE:	Theresia Wittmann, Philipp Heidenkamp, Michael Hamm

Übersicht

TOP 1	Begrüßung	3
1.1	<i>Begrüßung der Ehrengäste mit Grußworten / Videobotschaften</i>	3
1.1.1	BDKJ DV Regensburg	3
1.1.2	DV-Vorsitzender	3
1.1.3	Kolpingjugend Bayern	3
1.1.4	Kolpingjugend Deutschland	3
1.2	<i>Technik-Einführung (Technik-Team)</i>	4
TOP 2	DiKo-1x1	4
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 4	Abstimmung über Tagesordnung und Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte	4
4.1	<i>„Design der Kolpingjugend“: Antrag auf Anpassung des neuen Logos</i>	4
4.2	<i>„Aufhebung des Beschlusses, Termin und Ort der Diözesankonferenz 2021“</i>	5
4.3	<i>Abstimmung über die ergänzte Tagesordnung</i>	5
TOP 5	Vorstellung der Arbeitskreise und Teams	5
5.1	<i>Kinderwerkwoche</i>	5
5.2	<i>Zeltlager</i>	6
5.3	<i>Schulungsteam</i>	6
5.4	<i>Jugendwochenende</i>	6
5.5	<i>AK Brauchtum</i>	6
5.6	<i>AK Öffentlichkeitsarbeit</i>	6
5.7	<i>AK Spiri</i>	7
5.8	<i>Arbeitsgruppe Brasilien</i>	7
5.9	<i>Arbeitsgruppe 2020</i>	7
5.10	<i>Arbeitsgruppe Schutzkonzept</i>	7
5.11	<i>Arbeitsgruppe Mittendrin</i>	8
TOP 6	Vorstellung der Umsetzung der Anträge der DiKo 2019	8

6.1	Antrag 2020.....	8
6.2	Nachhaltigkeitsantrag.....	8
TOP 7	Vorstellung der ausgeschriebenen Ämter	8
7.1	Diözesanleitung	8
7.2	Delegierte für die Landes- und Bundesebene.....	9
TOP 8	Vorstellung des Jahresberichts.....	9
TOP 9	Vorstellung des Finanzberichts	9
TOP 10	Anträge	9
10.1	Termin und Ort der Diözesankonferenz 2022.....	9
10.2	Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonferenz der Kolpingjugend des Diözesanverbandes Regensburg.....	10
10.3	Antrag 2020 – Vertagung des Verhandlungsgegenstands.....	10
10.4	Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung (WGO) der Kolpingjugend im DV Regensburg	10
10.5	Weiterarbeit des Arbeitskreises Brauchtum.....	11
10.6	Aufhebung des Beschlusses „Termin und Ort der Diözesankonferenz 2021“.....	11
10.7	Design der Kolpingjugend	11
TOP 11	Entlastung der Diözesanleitung	13
TOP 12	Neuwahlen.....	13
12.1	Wahl 1: Amt eines Diözesanjugendleiters.....	13
12.2	Wahl 2: Amt eines/r Diözesanjugendleiter/in	14
12.3	Wahl 3: Amt eines/r Diözesanjugendleiter/in	14
TOP 13	Termine und Ausblick.....	14
TOP 14	Gäste	15
TOP 15	Sonstiges.....	15
15.1	Vorstellung des neuen Logos.....	15
15.2	Schriftzug „DV Regensburg“ auf neuem Logo	15
15.3	Termin der nächsten DiKo und Dank	16
TOP 16	Reflexion.....	16
TOP 17	Beendigung der Konferenz und Verabschiedung	16

TOP 1 Begrüßung

- Die Konferenzleitung Kerstin Dietzinger begrüßt im Namen der Diözesanleitung (DL) alle Anwesenden der Diözesankonferenz (DiKo) des Diözesanverbandes (DV) Regensburg.
- Die Konferenz wird durch das geistliche Grußwort des Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt in Form eines Impulses eröffnet.

1.1 Begrüßung der Ehrengäste mit Grußworten / Videobotschaften

1.1.1 BDKJ DV Regensburg

Sarah Lehner begrüßt die Teilnehmer. Sie berichtet über abgesagte Veranstaltungen. Sie konnten im Herbst eine Präsenz-Diözesanversammlung abhalten. „Was hat Corona mit uns gemacht?“, lautete das Thema eines Vortrages. Ebenso teilt sie uns verschiedene Ausblicke und ein neues politisches Konzept „Politik-to-go“ mit. Darüber hinaus erstellen sie noch ein Schutzkonzept. Außerdem gibt es neue Verbandsbroschüren. Diese sind auf der Homepage einzusehen. Zum Schluss dankt sie den Mitgliedern für ihr Engagement und kündigt Geschenkpäckchen an.

1.1.2 DV-Vorsitzender

Josef Sander lobt die digitale Diözesankonferenz (DiKo) und wünscht uns für die Konferenz keine Probleme. Danach folgt die Danksagung an Mitglieder und deren hohen Stellenwert in der Jugend im DV Regensburg. „Wir sind das Gesicht von Kolping“, sagt er und spricht die Bitte aus, am Ball zu bleiben, um die Kolpingsfamilien zu unterstützen und aufzubauen. Dazu teilt er mit, dass, wenn wir in die Studiums- und Arbeitszeit kommen, wir bei Kolping aktiv bleiben und uns Zeit schaffen sollen. Danach folgen die Danksagungen, besonders an die Diözesanjugendleiter für die gute Arbeit und ihre Mühe. Am Ende wünscht er einen guten Verlauf der Sitzung.

1.1.3 Kolpingjugend Bayern

Ruth Förtsch (Landesleitung) begrüßt die Teilnehmer und stellt die Landeskonferenz vor. Da sie erst seit einem Jahr im Landesverband ist, fallen über sie auch ein paar Worte. Sie berichtet über ihre erste Hybrid-Veranstaltung in München. Auch der Landesverband musste Veranstaltungen absagen, somit auch die Wallfahrt nach Bamberg. Dazu teilt sie uns mit, dass für 2023 eine Jugendveranstaltung geplant ist. Es soll in Richtung Festival/Zeltlager gehen – nähere Infos kommen noch. Dazu macht sie noch Werbung für die Teilnahme an der Projekt-Arbeitsgruppe und man solle sich bei Interesse melden. Die Informationen der Ausblicke folgen.

1.1.4 Kolpingjugend Deutschland

Video-Botschaft von Michaela Brönner (Bundesleitung). Als erstes erfolgt die Begrüßung und kurze Vorstellung von Michaela; zudem stellt sie kurz das gesamte Team der Bundesleitung vor. Es folgt der Rückblick. Sie dankt den Diözesanjugendleitern für die gute Arbeit und den Teilnehmern für die Teilnahme. Es folgen Informationen zum neuen Logo und der Hinweis auf den Logo-Generator – weitere Informationen siehe unten. Ebenso dankt sie den Teilnehmern für die tolle Arbeit auf den verschiedenen Ebenen und wir sollen so weiter machen. Sie wünscht eine gute Tagung und hofft auf eine persönliche Tagung nächstes Jahr.

- Die Konferenzleitung weist auf die Aufzeichnung der Videokonferenz hin. Da kein mündlicher Widerspruch eingeht, gilt es als angenommen.

1.2 Technik-Einführung (Technik-Team)

Es erfolgt die erste Einführung in die Veranstaltungs-Website und OpenSlides. Weitere Aufklärung der verschiedenen Kanäle (Zoom, Wahltool) kommen hinzu. Danach folgt die genauere Einführung in OpenSlides und Erklärung der Rednerliste und Interaktionskarten. Zuletzt wird das Wahltool vorgestellt und getestet.

TOP 2 DiKo-1x1

Diesmal wird nicht das DiKo 1x1-Video gezeigt, da einiges anders ist als bei der Präsenz-DiKo. Stattdessen erfolgt eine Wiederholung, wie viele Stimmen für welche Ebenen gemäß § 3 Abs. 2.1. unseres Organisationsstatutes wahrgenommen werden können. Die Anträge zur Geschäftsordnung werden vorgestellt. Die Konferenzleitung weist darauf hin, dass die Datei auf OpenSlides einsehbar ist.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt: Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen, auch durch die Verschiebung der DiKo. Es sind 37 Stimmberechtigte anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es wird eine Test-Wahl durchgeführt.

Ein Einspruch gegen das Protokoll der DiKo 2019 ist nicht erfolgt, weshalb es als angenommen gilt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über Alexandra Scherbel als Protokollantin:

Ja	34
Nein	0
Enthaltung	0

Somit wird der Antrag einstimmig bewilligt. Alexandra Scherbel gilt als Protokollantin.

TOP 4 Abstimmung über Tagesordnung und Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnung aus dem letzten Anschreiben ist noch der ursprüngliche Tagesablauf (für die DiKo im April). Die Tagesordnung soll nun an die digitale DiKo angepasst werden. Hinweis: Datei ist auf OpenSlides als PDF verfügbar.

Abstimmung über aktualisierte Tagesordnung:

Ja	35
Nein	0
Enthaltung	0

Der Tagesablauf ist somit einstimmig angenommen.

Es folgen die Aufnahmen weiterer Anträge und deren Abstimmung.

4.1 „Design der Kolpingjugend“: Antrag auf Anpassung des neuen Logos

Antragsteller: Julia Wenninger, Martin Hahn, Lukas Baur, Kerstin Dietzinger, Thomas Woderer, Christina Eder, Katharina Wagner, Katrin Frank, Benedikt Jankowsky

Da das Design der Kolpingjugend DV Regensburg (Wort-Bild-Marke mit stilisierter Brücke und Dom) wegen Erneuerung des Kolpingjugend-Logos (Beschluss der Bundeskonferenz) nicht mehr aktuell ist, soll dies entsprechend geändert werden. Es ist nicht wünschenswert, das Markenzeichen des

Diözesanverbandes nicht mehr verwenden zu können. Deshalb soll die Diözesanleitung beauftragt werden, einen Vorschlag zur Anpassung des Designs an das neue Logo zu erarbeiten.

Abstimmung über Aufnahme auf die Tagesordnung:

Ja 32
Nein 2
Enthaltung 1

Der Antrag wird somit der Tagesordnung hinzugefügt.

Die Konferenzleitung fragt an, ob es weitere Initiativanträge gibt. Dies wird bejaht und folgender Antrag wird gestellt:

4.2 „Aufhebung des Beschlusses ,Termin und Ort der Diözesankonferenz 2021“

Antragsteller: Diözesanjugendleitung

Aufgrund der aktuellen Lage möchte die Diözesanleitung den Fixtermin im Oktober für die DiKo auflösen und somit bezwecken, dass gegebenenfalls ein anderer Termin gefunden werden kann, der nicht in eine mögliche „herbstliche Corona-Welle“ fällt, evtl. im Sommer. Es sei davon auszugehen, dass der Verlauf der Infektionen über das Jahr ähnlich der Verteilung im Jahr 2020 ist. Die DiKo solle demnach sinnvollerweise ggf. in den Sommermonaten durchgeführt werden. Die Diözesanleitung würde sich der Suche nach einem neuen Termin annehmen und diesen voraussichtlich Anfang 2021 mitteilen.

Abstimmung über Aufnahme auf die Tagesordnung:

Ja 34
Nein 1
Enthaltung 0

Der Antrag wird somit der Tagesordnung hinzugefügt.

Es gibt keine weiteren Initiativanträge.

4.3 Abstimmung über die ergänzte Tagesordnung

Nun folgt die Abstimmung über den neuen Ablauf.

Ja 33
Nein 0
Enthaltung 0

Der neue Ablauf ist somit einstimmig angenommen.

10:30 Uhr bis 10:35 Uhr – Pause

TOP 5 Vorstellung der Arbeitskreise und Teams

Anhand einer PowerPoint-Präsentation werden die einzelnen Arbeitskreise (AK) und Teams kurz vorgestellt.

5.1 Kinderwerkwoche

Maximilian Körner berichtet über die letzte Kinderwerkwoche im Januar 2020 mit dem Thema: „Wikinger“. Dazu ergänzt er, dass die Kinderwerkwoche zweimal im Jahr durchgeführt wird. Das

Teamerwochenende – Erklärung siehe unten – dient hierzu als Vorbereitungsmaßnahme und Fortbildungsmöglichkeit. Die Kinderwerkwoche findet im Winter für vier Tage und im Sommer für sechs Tage statt. Dieses Jahr musste die Sommerkinderwerkwoche abgesagt werden.

Zuständige DL: Maximilian Körner und Markus Hölzl

5.2 Zeltlager

Marcus Kraus informiert über die zwei Vorbereitungstreffen für das Zeltlagerteam, unter die auch das Teamerwochenende fällt. Am Zeltlager nehmen 70 bis 80 Kinder und etwa 20 Betreuer teil. Der zeitliche Aufwand richtet sich je nach Einbringung ins Team. Hierzu treffen sich die Teamer auch für ein Nachtreffen, womit sie eine Reflexion verbinden. Im Zeltlager finden viele Unternehmungen statt, z. B. Strategie-Spiel, Gottesdienst.

Zuständige DL: Theresia Wittmann, Veronika Feichtmeier, Marcus Kraus

5.3 Schulungsteam

Lukas Baur informiert über das Schulungsteam. Das Schulungsteamtreffen im September zum Thema Nachhaltigkeit fand trotz Corona statt. Das Schulungsteam befasst sich mit der Planung und Durchführung der Gruppenleiterkurs A, B und C. Ebenso werden, auf Anfrage, Gruppenleiterkurse vor Ort angeboten. Die Hauptaufgabe umfasst die Ausbildung zu Gruppenleiter*innen. Es wird berichtet, dass für das kommende Jahr drei Schulungsteamtreffen geplant sind: ein Wochenende, ein Tag und digital. Der Aufwand ist unterschiedlich, je nach Planung der Kurse. Zurzeit hat das Schulungsteam 18 Mitglieder.

Zuständige DL: Maximilian Körner

5.4 Jugendwochenende

Thomas Woderer erklärt, dass es ein neues Team gibt, da dieses Wochenende durch eine neue Idee gerade erst entstanden ist. Das Team befasst sich mit der Planung und Durchführung des Jugendwochenendes. Dies richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren und findet vor Ort über ein Wochenende statt. Es gibt für das Team hierzu eins bis zwei persönliche Treffen. 2021 soll diese Veranstaltung das erste Mal durchgeführt werden, darunter Vorschläge, wie z. B. Escaperoom oder Survival-Thema

Zuständige DL: Markus Hölzl

5.5 AK Brauchtum

Anja Brettner teilt mit, dass es diesen Arbeitskreis seit 2017 gibt. Die Aufgabe besteht darin, Ziele und Inhalte von Brauchtum und Tradition zu festigen. Der AK plant Veranstaltungen zu Themen wie Backkurs, Tanzkurs und Grillkurs. Zudem ist für nächstes Jahr u.a. ein Neujahrs-Eisstockschießen geplant. Der zeitliche Aufwand bemisst sich nach der Intensität des Kurses. In Corona-Zeiten trifft sich die Gruppe digital. Zuvor haben sie sich getroffen, um Ausblicke zu diskutieren und um anschließend es beim Ratschen und Kartenspiel ausklingen zu lassen. Wenn jemand Ideen hat, kann er sie gerne an den AK Brauchtum richten.

Zuständige DL: Marcus Kraus, Veronika Feichtmeier

5.6 AK Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis hat sechs Mitglieder, die sich mit der Öffentlichkeitsarbeit des Diözesanverbandes befassen. Des Weiteren erklärt Korbinian Kroiss, dass sie sich verschiedene Projekte zur Aufgabe gemacht haben, wie zum Beispiel die Paketaktion „Stimmungsmacher“, Werbematerial, etc. Der Arbeitskreis zeichnet sich durch seine vielfältige Arbeit aus. Darunter fallen auch die Filmaktion 2019, Video- und Dreharbeiten, neue Kugelschreiber, Herzerlaufkleber und ein neuer Shop (<https://shop.spreadshirt.de/kolpingjugend-dv-regensburg-/>). Korbinian weist auf diesen hin. Durch einen neuen Anbieter wurde die Website neu aufgesetzt und verbessert. Bei Fragen kann man sich an den AK wenden, er ist offen für kreative Ideen.

Zuständige DL: Markus Hölzl

5.7 AK Spiri

Maximilian Körner berichtet, dass sich dieser Arbeitskreis mit spirituellen Angeboten, Gottesdienstvorschlägen, Besinnungstagen und Impulsen beschäftigt. Zudem sammeln, entwickeln und archivieren sie diese. Sie werden den Teams ebenfalls zur Verfügung gestellt. Der AK hat sich das Ziel gesetzt, die Spiritualität im Verband zu verwurzeln und Vielfalt aufzuzeigen. Die neuen Gottesdienste der Kinderwerkwoche und des Zeltlagers werden ebenso aufgenommen. Wenn dies keiner macht, würden gute Ideen verloren gehen. Dieser Arbeitskreis plant verschiedene Veranstaltungen, unter anderem ein Besinnungswochenende vom 05.03. – 07.03. 2021 in Lambach. Der zeitliche Aufwand bezieht sich auf die Einbringung im Arbeitskreis. Sie treffen sich drei bis viermal pro Jahr. In diesem Jahr fanden diese Treffen digital statt.

Zuständige DL: Veronika Feichtmeier

5.8 Arbeitsgruppe Brasilien

„Fleißige Bienen fliegen nach Brasilien“, startet Maximilian Körner die Vorstellung. Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit der Planung und Durchführung des Workcamps. Das erste Planungstreffen fand 2018 statt. Diese AG entstand durch die Idee, einen interkulturellen Austausch mit Kolpingern auf der ganzen Welt durchzuführen. Dazu berichtet Maximilian, dass es vielfältige Arbeit mit sich bringt. Je nach Einbringung umfasst es unterschiedlich viel Aufwand. Die Planungsphase für das Workcamp beansprucht in etwa eineinhalb bis zwei Jahre. Bei Fragen gerne melden.

Zuständige DL: Markus Hölzl und Maximilian Körner

5.9 Arbeitsgruppe 2020

Martin Hahn übernimmt das Wort. Diese Arbeitsgruppe wurde gegründet, um den Initiativantrag „Umsetzung zur Überprüfung des Organisationstatus“ von der DiKo 2019 zu bearbeiten. Die Mitglieder haben sich zwei- bis dreimal getroffen und verschiedene Gruppen besucht und deren Meinung eingeholt, unter anderem das Schulungsteam und die Bezirksverbände. Der künftige Aufwand wird sich als sehr gering herausstellen, da das Ergebnis bereits erarbeitet wurde. Daraus folgen keine Ansprechpartner.

5.10 Arbeitsgruppe Schutzkonzept

Dieses Team besteht aus jeweils zwei Teamern aus Zeltlager-, Kinderwerkwochen- und Schulungsteam. Sie werden von der Jugendbildungsreferentin unterstützt, fügt Manuela Müller hinzu. Die AG traf sich seit dem Frühjahr mehrere Male digital und im Herbst für ein Wochenende, um an der Erstellung eines institutionellen Schutzkonzepts zu arbeiten. Sie möchten ihre Erfahrung und Hilfe den Kolpingsfamilien anbieten.

Zuständige DL: Markus Hölzl

5.11 Arbeitsgruppe Mittendrin

Christina Eder übernimmt die Vorstellung. Diese AG befasst sich mit der Planung und Durchführung von Veranstaltungen für junge Erwachsene. Der zeitliche Aufwand umrahmt eins bis zwei Treffen. Die Absprachen laufen über E-Mail oder Messengerdienste. Je nach Aktion(en) wird mehr oder weniger Aufwand betrieben. Am Ende fordert Christina jeden auf, der in die Zielgruppe fällt, mitzumachen!

Zuständige DL: Teresa Kuber

TOP 6 Vorstellung der Umsetzung der Anträge der DiKo 2019

6.1 Antrag 2020

Christina Eder erläutert den Antrag (Antragsteller 2019: Martin Hahn). Der Antrag 2020 befasst sich mit zwei Aufgaben: Hinterfragung der Gremien über deren Funktionen und evtl. Optimierung der Gremien.

Christina plädiert auf Vertagung der Abstimmung, da dieser Antrag viele Veränderungen beinhaltet und die persönliche Diskussion hier notwendig ist.

6.2 Nachhaltigkeitsantrag

Theresia Wittmann stellt diesen Antrag kurz vor. Sie erklärt, dass die Nachhaltigkeit sehr wichtig für die Diözesanjugendleitung ist. Zudem wird auf den finanziellen Rahmen geachtet. In einer PowerPoint-Präsentation zeigt Theresia auf, wie in drei Schritten dieses Ziel verwirklicht wird. Die Umsetzung umfasst Mülltrennung, Papierverschwendung, allgemeine Zusammenfassung, Fakten und Links. Hinzu kommen mehrere Umsetzungsanregungen und konkrete Vorschläge. Die praxisnahen Beispiele sollen es den Teamern leichter machen, die Spiele, Tipps und Tricks an Kinder weiterzugeben. Dieser Antrag beinhaltet auch die Option eines „Merkzettels“, auf dem sich mehrere Anregungen befinden. Diese Zettel sollen an die jeweiligen Veranstaltungs-Zuständigen als Vorschlag gegeben werden. Auf diesem befinden sich Anregungen zu Einkauf, Mobilität, Sensibilisierung, Müllvermeidung und -trennung. Jeder aufgezählte Punkt wird in drei Schritten verfolgt (Nachhaltigkeitskonzept, Umsetzungsanregungen und Merktzettel). Theresia zählt folgende Faktoren zu dem Überbegriff Mobilität auf: Zusammenschluss der Teamer, Mitfahrgelegenheit, DV-Bus, Findung zentraler Orte. Sie erklärt zudem, dass diese „Merkzettel“ immer wieder in die Köpfe gerufen werden und je nach Bedarf aktualisiert werden. Dies soll nur als Konzept angeboten werden und keine Bedingungen sein. Wenn die fehlenden Links und die Feinschliffe gemacht wurden, wird dieses Konzept an alle verteilt. Sie betont nochmals, dass dies ein „soll“ und kein „muss“ ist.

Zuständige DL: Theresia Wittmann

TOP 7 Vorstellung der ausgeschriebenen Ämter

7.1 Diözesanleitung

Theresia Wittmann erklärt anhand einer Präsentation die Aufgaben der Diözesanjugendleitung: „Was meine Eltern denken...“. Die Festigung der Soft Skills, das Kennenlernen neuer Leute, den Lerneffekt, das Rumkommen in Deutschland, das Arbeiten im tollen Team und die Kostendeckung, zählt sie als Vorzüge auf. Zu den Aufgaben gehören die Koordination verschiedener Veranstaltungen im Hintergrund, Zwischenglied zwischen den Arbeitsgruppen und -kreisen, den Teamern und den

einzelnen Verbänden, Verantwortung übernehmen und Veranstaltungen aktiv planen und durchführen. Weitere Punkte sind Glaubens- und Wissensweitergabe und den Zusammenhalt des Diözesanverbandes sicherstellen auf verschiedenen Ebenen. Zu den regelmäßigen Treffen zählen die DL-Runden, DL-Wochenenden und Gremien.

7.2 Delegierte für die Landes- und Bundesebene

Es folgt die Erörterung zur Wahl der Bundeskonferenz- und Landeskonferenz-Vertreter durch Marcus Kraus. Er listet die Termine der nächsten Konferenzen auf und gibt eine inhaltliche Vorstellung.

Die Landeskonferenz (kurz LaKo) ist das oberste beschlussfassende Organ der Kolpingjugend Bayern. Dieses berät und beschließt über Angelegenheiten der Kolpingjugenden in Bayern und wählt die Landesleitung. Nächste LaKo ist von 26.03. – 28.03. 2021. Die Bundeskonferenz (kurz BuKo) ist das oberste beschlussfassende Organ der Kolpingjugend Deutschland. Auf einer BuKo werden – ebenso wie auf der DiKo und LaKo – Anträge behandelt und beschlossen. Der DV Regensburg ist der drittgrößte und der fast jüngste Diözesanverband. Der Ablauf ist vergleichbar mit der Diözesanjugendkonferenz. Es sind zwei Konferenzen geplant, einmal von 05.03. – 07.03.2021 und eine im Herbst.

Jedes Jahr werden Delegierte gesucht und auserwählt – hierzu wird später ein Antrag gestellt. Marcus ruft alle Interessenten dazu auf, sich bei Teresa Kuber zu melden; entweder unter jugend@kolping-regensburg.de oder über Telegram.

TOP 8 Vorstellung des Jahresberichts

Der Jahresbericht wird durch ein kurzes Video vorgestellt. Der schriftliche Jahresbericht war sowohl im Kolping Intern als auch im DiKo-Versand zu finden und kann auf OpenSlides eingesehen werden. Es folgt ein kurzes Outtake-Video. Es gibt keine Nachfragen oder Anmerkungen. Der Jahresbericht wird auch auf die Homepage hochgeladen.

Pub-Quiz - Die Teilnehmer werden in Gruppen aufgesplittet und müssen Fragen beantworten.

TOP 9 Vorstellung des Finanzberichts

Teresa Kuber stellt den Finanzbericht von 2019 vor. Dieser umfasst den Zeitraum von Januar bis Dezember. Pro Angabe sind jeweils die Gesamtkosten aufgelistet. Die Einnahmen errechnen sich aus Teilnehmerbeträgen und Zuschüssen. Die einzelnen Posten werden anhand von einer PowerPoint aufgezeigt und besprochen. Die Tabelle teilt sich unter Einnahmen, Ausgaben, Differenz 2019 und der Differenz von 2018 - als Vergleichsmöglichkeit. Der Finanzbericht muss nicht entlastet werden, da hierfür ein anderes Gremium zuständig ist.

Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit und spricht ein Tischgebet.

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr Pause

TOP 10 Anträge

Es folgt die Vorstellung und Abstimmung der Anträge.

10.1 Termin und Ort der Diözesankonferenz 2022

Die DL schlägt als Termin für die DiKo den 16.-19.09.2022 vor. Als Ort ist die Jugendbildungsstätte Ens Dorf oder ein entsprechendes Haus vorgesehen.

Ja 32

Nein 2

Enthaltung 1

Der Antrag ist somit angenommen.

10.2 Wahl der Delegierten für die Bundes- sowie Landeskonferenz der Kolpingjugend des Diözesanverbandes Regensburg

Die Wahl wird nochmals durch Christina Eder erklärt. Die Wahl der Delegierten kann an die Diözesanjugendleitung weitergegeben werden. Wenn dies beschlossen wird, braucht man auf der DiKo keine Wahl mehr. Somit obliegt der Diözesanjugendleitung die Wahl.

Ja 33

Nein 2

Enthaltung 0

Antrag ist somit angenommen und die Diözesanleitung wählt die Delegierten.

10.3 Antrag 2020 – Vertagung des Verhandlungsgegenstands

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Verhandlungsgegenstands gestellt. Christina Eder erläutert nochmal detailliert den Antrag. Maximilian Körner fügt hinzu, dass bei keiner Gegenrede der Antrag automatisch als angenommen gilt.

Keine Gegenrede – der Antrag auf Vertagung des Verhandlungsgegenstandes ist angenommen.

10.4 Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung (WGO) der Kolpingjugend im DV Regensburg

Maximilian Körner stellt den Antrag vor: Die DL schlägt eine Änderung der Anzahl der Antragsteller bei Initiativanträgen vor. Bis jetzt konnte jedes Mitglied einzeln einen Antrag stellen. Die DL schlägt vor, dass ein Initiativantrag nur mit einer Mitgliederzahl von mind. 8 gestellt werden kann. Eine Diskussion wird eröffnet über die Intention und über die hoch gesetzte Anzahl an Antragstellern. Bei kleinen Kolpingsfamilien kann es zu Schwierigkeiten kommen und einzelne müssten sich Verbündete suchen, so die Gegenreden. Ebenso wäre es so für Erst- und Einzelbesucher schwierig, einen Antrag zu stellen. Somit werden auch die kleinen Kolpingsfamilien ausgeschlossen. Es gibt die Möglichkeit über eine negative Abstimmung eines Antrages, wird hinzugefügt. Anhand der Diskussion wird von der DL die Anzahl der Antragsteller auf 4 verringert. Es wird erwähnt, dass nur bei einer 2/3 Mehrheit die Änderung als angenommen gilt.

Die Wahl- und Geschäftsordnung (WGO) der Kolpingjugend DV Regensburg legt fest, dass Enthaltungen nicht gewertet werden (vgl. WGO §3 2.).

Außerdem entscheidet die Diözesankonferenz der Kolpingjugend mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen (vgl. WGO §3 1.).

Eine Ausnahme bilden dabei Abstimmungen über Änderungen des Organisationsstatuts bzw. der WGO. Diese bedürfen eine 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder (vgl. WGO § 3 1.).

Nachdem auf der Diko der Antrag als angenommen gewertet wurde, hat die Diözesanleitung die Situation im Nachgang nochmal besprochen und kommt nun zu einer anderen Einschätzung.

Da für Änderungen der WGO explizit die 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder genannt wird und nicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen verwiesen wird, ist die Auslegung der Diözesanleitung nun folgende:

Die vorgegebene 2/3-Mehrheit (§3 1.) setzt die Nichtbeachtung der Enthaltungen (§3 2.) außer Kraft. In diesem Fall werden auch Enthaltungen gewertet.

Es ergibt sich somit folgendes Ergebnis:

Ja:	(65.714 %)	23
Nein:	(31.429 %)	11
Enthaltung:	(2.857 %)	1
Gültige Stimmen:		35

Die notwendige 2/3-Mehrheit liegt also nicht vor, somit gilt der Antrag als nicht angenommen.

10.5 Weiterarbeit des Arbeitskreises Brauchtum

Marcus Kraus erklärt, dass weitere Veranstaltungen geplant sind. Durch die Corona-Krise konnte dieses Jahr nichts stattfinden. Zudem sind auch neue Ideen in Planung, unter anderem Trödelmarkt, Mostkurs, Bierverkostung, Ausflüge an Seen,... Der nächste Termin ist am 23.01.2021 – das Eisstockschießen, ob dies jedoch stattfinden kann ist ungewiss. Es steht noch ein weiterer Termin im Raum – der 27.06.2021 – eine Radltour. Das Team besteht aus 6 Mitgliedern. Es ist damit zu rechnen, dass ein bzw. zwei Personen vom Team ausscheiden. Hierzu die Aufforderung sich bei Interesse zu melden.

Ja 31

Nein 3

Enthaltung 1

Der Antrag ist somit angenommen und der AK bleibt bestehen.

10.6 Aufhebung des Beschlusses „Termin und Ort der Diözesankonferenz 2021“

Maximilian Körner wiederholt das Anliegen der Diözesanjugendleitung. Der Termin soll flexibel, je nach Situation, gelegt werden können. Für 2021 ist ursprünglich ein Herbsttermin angedacht. Maximilian erörtert die Wichtigkeit der DiKo und dass ein Sommertermin leichter in Präsenz umsetzbar ist. Die Auswahl des Termins soll der Diözesanleitung übergeben werden. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben. Es ist noch kein konkretes Datum geplant, da von diesem Antrag viel Veränderung (Haus, Ort,...) abhängig ist.

Ja 32

Nein 1

Enthaltung 1

Dieser Antrag ist angenommen, somit wird die Termin- und Ortfindung an die Diözesanjugendleitung übergeben.

10.7 Design der Kolpingjugend

Christina Eder begründet nochmals den Antrag. Es wird gefragt, ob das Design nur angepasst werden soll oder ein neues erstellt werden soll. Diese Frage wird an die Diözesanjugendkonferenz weitergegeben. Nach einer Diskussion wird festgehalten, dass mehrere Designs erstellt werden sollen und nicht nur eins. Dazu gibt es noch den Einwand, dass es auf der nächsten DiKo zu spät sei, darüber abzustimmen. Das neue Logo muss ab jetzt verwendet werden. Es wird gefragt, ob es Interessenten zur Mitarbeit am neuen Design gibt. Dies ist der Fall.

Bei der Vorstellung des neuen Logos auf Bundesebene wurde unser Logo/Design als Beispiel verwendet. Diese beinhaltet, dass vorne das Logo gedruckt wird und hinten das Design von Brücke und Dom.

Es soll eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden. Es herrscht kritische Ansicht über die zukünftigen Auftritte, da wie gesagt, das Logo ab jetzt verwendet werden soll. Es kommen Fragen auf, wie: Wie treten wir auf? Den Regelbruch einstecken und so verwenden? Bleibt es so wie es ist bis zur nächsten Diözesanjugendkonferenz?

Nun erfolgt eine Differenzierung zwischen Logo und Design. Das Logo ist das Innere (DV Regensburg). Dies ist fest fixiert und man müsse nur abstimmen, ob „DV Regensburg“ oder „Diözesanverband Regensburg“ verwendet wird. Das Design ist der Rahmen, das „Drumherum“ (bisher stilisierte Brücke und Dom).

Man solle erst über das Logo abstimmen, um dann mit dem Design fortzufahren. Die Antragsteller beraten sich.

Eine Geschäftsordnung auf Vertagung der Diskussion bis nach der Vorstellung des neuen Logos wird gestellt. Hierzu wird die Frage hinzugefügt, ob es bis dahin rechtens ist das alte Logo zu verwenden, da dies im Design verankert ist. Dieses Problem ist bekannt, aber der Bundesverband kann nichts ohne den Diözesanverband unternehmen. Der jetzige Plan ist es, den Diözesanverband zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren, man könne die alten Briefkuverts und -papiere des Diözesanverbandes noch verwenden, genauso wie die Banner. Die Veränderungen sollen nach und nach durchlaufen werden. Wenn Neuanschaffungen gemacht werden, soll das neue Logo verwendet werden. Im Antrag wird nicht aufgelistet, ob das jetzige Design veraltet ist.

Ein weiterer Antrag über die Abstimmung über den Schriftzug „DV Regensburg“ oder „Diözesanverband Regensburg“ auf dem Logo soll erstellt werden (siehe unten).

Ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung wird gestellt. Klarstellung über die jetzige Abstimmung und Vertagung der Diskussion auf später.

Abstimmung über Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung:

Ja	22
Nein	10
Enthaltung	2

Der Antrag ist angenommen - sofortige Abstimmung folgt.

Abstimmung über den Antrag „Design der Kolpingjugend“:

Ja	23
Nein	8
Enthaltung	4

Der Antrag ist somit angenommen und neue Vorschläge werden gesammelt und vorgetragen.

Ein Antrag auf Nicht-Weiterverwendung des alten Logos bzw. Designs, bis über ein neues Logo bzw. Design abgestimmt worden ist, soll gestellt werden.

Abstimmung über die Aufnahme des Antrags „Schriftzug ‚DV Regensburg‘ auf neuem Logo“ in die Tagesordnung:

Ja 27

Nein 7

Enthaltung 0

Der Antrag ist somit in die Tagesordnung aufgenommen.

14:13 Uhr – 14:20 Uhr Pause

TOP 11 Entlastung der Diözesanleitung

Lukas Baur stellt einen Antrag auf Entlastung der Diözesanjugendleitung.

Ja 30

Nein 0

Enthaltung 4

Der Antrag ist somit angenommen und die Diözesanjugendleitung wird entlastet.

Eine weitere Runde Pub-Quiz wird gespielt

TOP 12 Neuwahlen

Es wird auf die Vorstellung des Diözesanjugendleitungs-Amtes von vorhin (TOP 7) hingewiesen.

Ein Vorschlag über Bestellung des Wahlausschusses wird geäußert. Christina Eder, Marcus Kraus und Michael Hamm sollen in den Wahlausschuss berufen werden. Der Wahlausschuss übernimmt für die Zeit der Wahlen die Leitung der Konferenz.

Ja 33

Nein 1

Enthaltung 1

Der Antrag ist somit angenommen und der Wahlausschuss festgelegt.

Das Wort wird an den Wahlausschuss übergeben. Christina Eder, die Vorsitzende des Wahlausschusses, führt durch die Wahlen. Der genaue Wahlablauf wird besprochen. Das Wahltool wird von Michael Hamm erklärt.

12.1 Wahl 1: Amt eines Diözesanjugendleiters

Bisheriger Amtsinhaber ist Markus Hölzl. Er wird von der Diözesanjugendleitung vorgeschlagen.

Die Eröffnung der Wahlliste folgt. Hierbei erheben sich keine Gegenreden und keine weiteren Kandidaten. Die Wahlliste wird geschlossen.

Markus Hölzl stellt sich vor. Er trägt dieses Amt seit April 2018. In der Fragerunde möchte ein Teilnehmer wissen, welche offenen Veranstaltungen er hat. Markus erläutert, dass er eher auf das

Digitale gewechselt hat. Er möchte die Gruppenleiterkurse digitalisieren. Nach Corona möchte er die jugendpolitische Fahrt organisieren, seine laufende Arbeitsgruppe Schutzkonzept und weitere inhaltliche Konzepte voranbringen. Eine Personaldebatte wurde beantragt und durchgeführt.

Ja 31
Nein 1
Enthaltung 0

Markus Hölzl ist als Diözesanjugendleiter gewählt und nimmt die Wahl an. Der Wahlausschuss und der Diözesanpräses drücken ihren Dank und Glückwünsche aus.

12.2 Wahl 2: Amt eines/r Diözesanjugendleiter/in

Bisherige Amtsinhaberin ist Christina Eder.

Der Wahlausschuss eröffnet die Wahlliste. Nicola Chudziak wird vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Vorschläge hervorgebracht. Die Wahlliste wird geschlossen.

Nicola kandidiert und stellt sich vor. Es wird die Frage in den Raum geworfen, welche Schwerpunkte sie sich in welchem Team vorstellen könne. Sie antwortet, dass sie sich alles anschauen möchte, um dann eine Entscheidung zu fällen, aber sie ist offen für alles. Dazu möchte ein Teilnehmer drei Eigenschaften wissen. Sie zählte perfektionistisch (im negativen und positiven Sinne), Pünktlichkeit und Dominanz, im guten Sinne, auf. Eine Personaldebatte wird beantragt und durchgeführt.

Ja 32
Nein 0
Enthaltung 1

Nicola Chudziak ist als Diözesanjugendleiterin gewählt und nimmt die Wahl an. Der Wahlausschuss und der Diözesanpräses drücken ihren Dank und Glückwünsche aus.

12.3 Wahl 3: Amt eines/r Diözesanjugendleiter/in

Bisheriger Amtsinhaber ist Marcus Kraus.

Der Wahlausschuss eröffnet die Wahlliste. Philipp Heidenkampff wird vorgeschlagen. Es fallen keine weiteren Namen. Die Wahlliste wird geschlossen.

Philipp kandidiert und stellt sich vor. Er ist in vielen Gruppen dabei, unter anderem im Workcamp, im Kinderwerkwochen-Team, Schulungsteam und er arbeitet am Nachhaltigkeitskonzept mit. Er möchte (internationale) Kolpingsfamilien wieder zum Leben erwecken. Dazu berichtet er, dass er für alles offen sei. Ein Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Vorstellung wird eingereicht. Da es keine Gegenrede gibt, gilt dieser Antrag als angenommen. Eine Personaldebatte wird beantragt und durchgeführt.

Ja 30
Nein 1
Enthaltung 0

Philipp ist als Diözesanjugendleiter gewählt und nimmt die Wahl an. Der Wahlausschuss und der Diözesanpräses drücken ihren Dank und Glückwünsche aus.

Der Wahlausschuss übergibt wieder an die Konferenzleitung.

TOP 13 Termine und Ausblick

Die kommenden Veranstaltungen sind in verschiedenen Plattformen einzusehen. Zu diesen zählen Facebook, Instagram, das Jahresprogramm und die neu gestaltete Homepage. Es wird nochmals auf das Eisstockschießen am 23.01.2021 hingewiesen. Die Informationen über die Gruppenleiterkurse können auf der Homepage eingesehen werden.

Wenn ein Bezirksverband oder eine Kolpingsfamilie Fragen, Anregungen oder Werbung hat, können sie sich bei Teresa Kuber im Büro melden. Christina weist auf die neue Homepage und auf den baldigen Weihnachtsversand hin.

TOP 14 Gäste

Da die Gäste bereits bei TOP 1 ihre Grußworte gesprochen haben, entfällt dieser TOP.

TOP 15 Sonstiges

15.1 Vorstellung des neuen Logos

Die Vorstellung des neuen Logos der Kolpingjugend – beschlossen auf der BuKo im September 2020 - erfolgt durch Theresia Wittmann. Das neue Logo kann für alle Gliederungen im Logo-Generator erstellt werden und soll bei Neugestaltung und Neuanschaffungen in angepasster Form (mit Ebenenbezeichnung) angewendet werden. Das neue Logo ist Teil des Corporate Designs. Hierzu gibt es auch einen „Styleguide“, der auf der Homepage der Kolpingjugend Deutschland eingesehen werden kann. Die Diözesanjugendleitung überlegt sich die Umsetzung und teilt es den weiteren Ebenen mit. Im neuen Design wird das neue Logo berücksichtigt.

Es müsse nur eine Abstimmung erfolgen über den Text der Ebenenbezeichnung, der unter der Wort-Bild-Marke steht („DV Regensburg“ oder „Diözesanverband Regensburg“). Das neue Logo hat strenge Vorschriften zur Verwendung, unter anderem einen Schutzrahmen. Die Kolpingjugend Deutschland hat einen Logogenerator, Designelemente und die Schrift zum Download zur Verfügung gestellt.

- **Logogenerator** www.logo.kolpingjugend.de
- **Designelemente** www.kolpingjugend.de/service/logos-designs/
- **Schrift** <https://fonts.google.com/specimen/Ubuntu>

15.2 Schriftzug „DV Regensburg“ auf neuem Logo

Die oben begonnene Diskussion über das neue Logo wird fortgeführt.

Korbinian Kroiss bringt den Antrag „Schriftzug ‚DV Regensburg‘ auf neuem Logo“ ein. Ab sofort soll in neuen Veröffentlichungen weder das alte Design noch das alte Logo der Kolpingjugend DV Regensburg verwendet werden. Bestehende Materialien sollen aufgebraucht werden. Im neuen Logo solle der Schriftzug „DV Regensburg“ verwendet werden.

In der darauffolgenden Diskussion wird ein Vorschlag eingeworfen, dass man sowohl Logo als auch Design umstellen sollte, da sonst Verwirrung herrscht. Das alte Design solle so weiter verwendet werden, sodass der Online-Shop nicht geschlossen werden müsse. Ein weiterer Beitrag beinhaltet die Idee, dass ein neues Logo bis zum 31.01.2021 erstellt und ab dann verwendet werden könnte. Im Online-Shop würde nur das Logo verwendet. Neuanschaffungen wie Briefpapier oder -kuverts werden nicht vor Mitte des Jahres nötig sein, da sich noch so viel im Lager befindet. Das Logo kann nicht auf der nächsten DiKo beschlossen werden, da dies zu lange dauern würde. Im Lager seien genügend Material-Kapazitäten für die Überbrückungszeit.

Ein Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Diskussion und sofortige Abstimmung wird eingereicht.

[Abstimmung über Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung:](#)

Ja	19
Nein	11
Enthaltung	3

Der Antrag ist angenommen und die sofortige Abstimmung folgt.

Abstimmung über den Antrag „Schriftzug ‚DV Regensburg‘ auf neuem Logo“:

Ja	14
Nein	13
Enthaltung	5

Der Antrag ist angenommen, das Design und Logo kann so nicht mehr verwendet werden und als Text wurde „DV Regensburg“ gewählt.

Eine Gegenrede auf Änderung wird erhoben, auf diese kann jedoch nicht mehr eingegangen werden. Über den Antrag wurde so abgestimmt.

15.3 Termin der nächsten DiKo und Dank

Die Auswahl des Termins der nächsten DiKo wurde an die Diözesanjugendleitung übertragen.

Christina Eder und Marcus Kraus bedanken sich bei allen Aktiven auf den verschiedenen Ebenen.

Ebenso danken sie den Arbeitskreis-Mitgliedern, der Konferenzleitung, dem Technik-Team und der Protokollantin.

TOP 16 Reflexion

Die Reflexion übernimmt Lukas Baur. Hierzu kann jeder in einem Dokument, das auf awwapp.com bereitgestellt wurde, etwas eintragen. Trotz des kleinen Chaos wird die Möglichkeit zur Reflexion von vielen Teilnehmenden angenommen.

TOP 17 Beendigung der Konferenz und Verabschiedung

Um 17:22 Uhr wird die Konferenz geschlossen. Das letzte Wort übernimmt Diözesanpräses KD Schmidt. Er dankt den Teilnehmern für ihre Disziplin und geht darauf ein, dass es ganz wichtig sei jetzt an die Zukunft zu denken. Er wünscht allen alles Gute für die Zukunft, Gottes Segen und Gesundheit.